Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►B

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 23. Juni 2003

zur Feststellung des amtlich anerkannt tuberkulose-, brucellose- und rinderleukosefreien Status bestimmter Mitgliedstaaten und Regionen von Mitgliedstaaten in Bezug auf die Rinderbestände

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2003) 1925)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2003/467/EG)

(ABl. L 156 vom 25.6.2003, S. 74)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Entscheidung 2004/63/EG der Kommission vom 23. Dezember 2003	L 13	32	20.1.2004
►**M2**	Entscheidung 2004/230/EG der Kommission vom 5. März 2004	L 70	41	9.3.2004
►**M3**	Entscheidung 2004/320/EG der Kommission vom 31. März 2004	L 102	75	7.4.2004
►**M4**	Entscheidung 2005/28/EG der Kommission vom 12. Januar 2005	L 15	30	19.1.2005
►**M5**	Entscheidung 2005/179/EG der Kommission vom 4. März 2005	L 61	37	8.3.2005
►**M6**	Entscheidung 2005/604/EG der Kommission vom 4. August 2005	L 206	12	9.8.2005
►**M7**	Entscheidung 2005/764/EG der Kommission vom 28. Oktober 2005	L 288	56	29.10.2005
►**M8**	Entscheidung 2006/169/EG der Kommission vom 21. Februar 2006	L 57	35	28.2.2006
►**M9**	Entscheidung 2006/290/EG der Kommission vom 18. April 2006	L 106	21	19.4.2006
►**M10**	Entscheidung 2007/174/EG der Kommission vom 20. März 2007	L 80	11	21.3.2007
►**M11**	Entscheidung 2007/399/EG der Kommission vom 11. Juni 2007	L 150	11	12.6.2007
►**M12**	Entscheidung 2007/559/EG der Kommission vom 2. August 2007	L 212	20	14.8.2007
►**M13**	Entscheidung 2008/97/EG der Kommission vom 30. Januar 2008	L 32	25	6.2.2008
►**M14**	Entscheidung 2008/234/EG der Kommission vom 18. März 2008	L 76	58	19.3.2008
►**M15**	Entscheidung 2008/404/EG der Kommission vom 21. Mai 2008	L 141	16	31.5.2008
►**M16**	Entscheidung 2008/576/EG der Kommission vom 4. Juli 2008	L 183	40	11.7.2008
►**M17**	Entscheidung 2008/816/EG der Kommission vom 20. Oktober 2008	L 283	46	28.10.2008
►**M18**	Entscheidung 2009/342/EG der Kommission vom 23. April 2009	L 104	51	24.4.2009
►**M19**	Entscheidung 2009/600/EG der Kommission vom 5. August 2009	L 204	39	6.8.2009
►**M20**	Entscheidung 2009/761/EG der Kommission vom 15. Oktober 2009	L 271	34	16.10.2009
►**M21**	Beschluss 2010/188/EU der Kommission vom 29. März 2010	L 83	59	30.3.2010
►**M22**	Beschluss 2010/391/EU der Kommission vom 8. Juli 2010	L 180	21	15.7.2010

Berichtigt durch:

►**C1** Berichtigung, ABl. L 268 vom 9.10.2008, S. 40 (2003/467/EG)
►**C2** Berichtigung, ABl. L 105 vom 25.4.2009, S. 20 (2003/467/EG)

▼B

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 23. Juni 2003

zur Feststellung des amtlich anerkannt tuberkulose-, brucellose- und rinderleukosefreien Status bestimmter Mitgliedstaaten und Regionen von Mitgliedstaaten in Bezug auf die Rinderbestände

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2003) 1925)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2003/467/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 64/432/EWG des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen ([1]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1226/2002 der Kommission ([2]), insbesondere auf Anhang A Kapitel I Nummer 4, Anhang A Kapitel II Nummer 7 und Anhang D Kapitel I Buchstabe E,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß der Richtlinie 64/432/EWG können Mitgliedstaaten bzw. Teile oder Regionen von Mitgliedstaaten in Bezug auf die Rinderbestände amtlich als frei von Tuberkulose, Brucellose und Rinderleukose anerkannt werden, wenn sie bestimmte in der Richtlinie festgelegte Bedingungen erfüllen.

(2) Mit der Entscheidung 1999/467/EG der Kommission ([3]), zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/26/EG ([4]), wurde die Tuberkulosefreiheit bestimmter Mitgliedstaaten und Regionen von Mitgliedstaaten in Bezug auf die Rinderbestände amtlich anerkannt.

(3) Mit der Entscheidung 1999/466/EG der Kommission ([5]), zuletzt geändert durch die Entscheidung 2003/164/EG ([6]), wurde die Brucellosefreiheit bestimmter Mitgliedstaaten und Regionen von Mitgliedstaaten in Bezug auf die Rinderbestände amtlich anerkannt.

(4) Mit der Entscheidung 1999/465/EG der Kommission ([7]), zuletzt geändert durch die Entscheidung 2003/177/EG ([8]), wurde die Rinderleukosefreiheit bestimmter Mitgliedstaaten und Regionen von Mitgliedstaaten amtlich anerkannt.

([1]) ABl. 121 vom 29.7.1964, S. 1977/64.
([2]) ABl. L 179 vom 9.7.2002, S. 13.
([3]) ABl. L 181 vom 16.7.1999, S. 36.
([4]) ABl. L 6 vom 11.1.2001, S. 18.
([5]) ABl. L 181 vom 16.7.1999, S. 34.
([6]) ABl. L 66 vom 11.3.2003, S. 49.
([7]) ABl. L 181 vom 16.7.1999, S. 32.
([8]) ABl. L 70 vom 14.3.2003, S. 50.

▼B

(5) Belgien und Italien haben der Kommission für das belgische Hoheitsgebiet bzw. für die italienischen Provinzen Ascoli Piceno, Bergamo, Lecco und Sondrio Unterlagen übermittelt, aus denen hervorgeht, dass alle Bedingungen der Richtlinie 64/432/EWG erfüllt sind, damit das belgische Hoheitsgebiet bzw. die genannten italienischen Regionen in Bezug auf die Rinderbestände amtlich als frei von Tuberkulose anerkannt werden können.

(6) Belgien und Italien haben der Kommission für das belgische Hoheitsgebiet bzw. für die italienische Region Sardinien und die Provinzen Ascoli Piceno, Bergamo, Como, Lecco, Mantova, Sondrio, Trento und Varese Unterlagen übermittelt, aus denen hervorgeht, dass alle Bedingungen der Richtlinie 64/432/EWG erfüllt sind, damit das belgische Hoheitsgebiet bzw. die genannten italienischen Regionen in Bezug auf die Rinderbestände amtlich als frei von Brucellose anerkannt werden können.

(7) Italien hat der Kommission für die Provinzen Ascoli Piceno, Bergamo, Brescia, Como, Lecco, Mantova, Sondrio und Varese Unterlagen übermittelt, aus denen hervorgeht, dass alle Bedingungen der Richtlinie 64/432/EWG erfüllt sind, damit die genannten Regionen amtlich als frei von Rinderleukose anerkannt werden können.

(8) Der Klarheit halber sollten die Verzeichnisse der in Bezug auf die Rinderbestände amtlich als frei von Tuberkulose, Brucellose und Rinderleukose anerkannten Mitgliedstaaten und Regionen von Mitgliedstaaten in einem einzigen Rechtsakt festgelegt werden. Die Entscheidungen 1999/467/EG, 1999/466/EG und 1999/465/EG sind daher aufzuheben.

(9) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Amtlich anerkannt tuberkulosefreie Mitgliedstaaten und Regionen von Mitgliedstaaten

(1) Die in Anhang I Kapitel 1 genannten Mitgliedstaaten werden in Bezug auf die Rinderbestände amtlich als frei von Tuberkulose anerkannt.

(2) Die in Anhang I Kapitel 2 genannten Regionen von Mitgliedstaaten werden in Bezug auf die Rinderbestände amtlich als frei von Tuberkulose anerkannt.

▼B

Artikel 2

Amtlich anerkannt brucellosefreie Mitgliedstaaten und Regionen von Mitgliedstaaten

(1) Die in Anhang II Kapitel 1 genannten Mitgliedstaaten werden in Bezug auf die Rinderbestände amtlich als frei von Brucellose anerkannt.

(2) Die in Anhang II Kapitel 2 genannten Regionen von Mitgliedstaaten werden in Bezug auf die Rinderbestände amtlich als frei von Brucellose anerkannt.

Artikel 3

Amtlich anerkannt rinderleukosefreie Mitgliedstaaten und Regionen von Mitgliedstaaten

(1) Die in Anhang III Kapitel 1 genannten Mitgliedstaaten werden amtlich als frei von Rinderleukose anerkannt.

(2) Die in Anhang III Kapitel 2 genannten Regionen von Mitgliedstaaten werden amtlich als frei von Rinderleukose anerkannt.

Artikel 4

Aufhebungen

Die Entscheidungen 1999/465/EG, 1999/466/EG und 1999/467/EG werden aufgehoben.

Artikel 5

Adressaten

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

▼M18

ANHANG I

KAPITEL 1

Amtlich anerkannt tuberkulosefreie Mitgliedstaaten

ISO-Code	Mitgliedstaat
BE	Belgien
CZ	Tschechische Republik
DK	Dänemark
DE	Deutschland
FR	Frankreich
LU	Luxemburg
NL	Niederlande
AT	Österreich
PL	Polen
SI	Slowenien
SK	Slowakei
FI	Finnland
SE	Schweden

▼M20

KAPITEL 2

Amtlich anerkannt tuberkulosefreie Regionen von Mitgliedstaaten

▼M22

In Italien:

— Region Abruzzen: Provinz Pescara,

— Provinz Bozen,

— Region Emilia-Romagna,

— Region Friaul-Julisch Venetien,

— Region Lombardei,

— Region Marken: Provinz Ascoli Piceno,

— Region Piemont: Provinzen Novara, Verbania und Vercelli,

— Region Sardinien: Provinzen Cagliari, Medio-Campidano, Ogliastra, Olbia-Tempio und Oristano,

— Region Toskana,

— Provinz Trient,

— Region Venetien.

▼M20

Im Vereinigten Königreich:

— Großbritannien: Schottland.

▼M19

ANHANG II

KAPITEL 1

Amtlich anerkannt brucellosefreie Mitgliedstaaten

ISO-Code	Mitgliedstaat
BE	Belgien
CZ	Tschechische Republik
DK	Dänemark
DE	Deutschland
IE	Irland
FR	Frankreich
LU	Luxemburg
NL	Niederlande
AT	Österreich
PL	Polen
SI	Slowenien
SK	Slowakei
FI	Finnland
SE	Schweden

KAPITEL 2

Amtlich anerkannt brucellosefreie Regionen der Mitgliedstaaten

▼M22

In Italien:

— Region Abruzzen: Provinz Pescara,

— Provinz Bozen,

— Region Emilia-Romagna,

— Region Friaul-Julisch Venetien,

— Region Latium: Provinz Rieti,

— Region Ligurien: Provinzen Imperia und Savona,

— Region Lombardei,

— Region Marken,

— Region Molise: Provinz Campobasso,

— Region Piemont,

— Region Apulien: Provinz Brindisi,

— Region Sardinien,

— Region Toskana,

— Provinz Trient,

▼**M22**

— Region Umbrien,

— Region Venetien.

▼**M19**

In Portugal:

— Autonome Region Azoren: die Inseln Corvo, Faial, Flores, Graciosa, Pico und Santa Maria.

In Spanien:

— Provinz Santa Cruz de Tenerife;

— Provinz Las Palmas.

Im Vereinigten Königreich:

— Großbritannien: England, Schottland und Wales.

▼B

ANHANG III

▼M9

KAPITEL 1

Amtlich anerkannte rinderleukosefreie Mitgliedstaaten

ISO-Code	Mitgliedstaat
BE	Belgien
CZ	Tschechische Republik
DK	Dänemark
DE	Deutschland
ES	Spanien
FR	Frankreich
IE	Irland
CY	Zypern
LU	Luxemburg
NL	Niederlande
AT	Österreich
SI	Slowenien
SK	Slowakei
FI	Finnland
SE	Schweden
UK	Vereinigtes Königreich

▼M18

KAPITEL 2

Amtlich anerkannt von enzootischer Rinderleukose freie Regionen von Mitgliedstaaten

▼M22

In Italien:

— Region Abruzzen: Provinz Pescara,

— Provinz Bozen,

— Region Kampanien: Provinz Neapel,

— Region Emilia-Romagna,

— Region Friaul-Julisch Venetien,

— Region Latium: Provinzen Frosinone und Rieti,

— Region Ligurien: Provinzen Imperia und Savona,

— Region Lombardei,

— Region Marken,

▼**M22**

— Region Molise,

— Region Piemont,

— Region Apulien: Provinz Brindisi,

— Region Sardinien,

— Region Sizilien: Provinzen Agrigent, Caltanissetta, Syrakus und Trapani,

— Region Toskana,

— Provinz Trient,

— Region Umbrien,

— Region Aostatal,

— Region Venetien.

▼**M21**

In Polen:

— Woiwodschaft Niederschlesien

Landkreise:	Bolesławiecki, Dzierżoniowski, Głogowski, Górowski, Jaworski, Jeleniogórski, Jelenia Góra, Kamiennogórski, Kłodzki, Legnicki, Legnica, Lubański, Lubiński, Lwówecki, Milicki, Oleśnicki, Oławski, Polkowicki, Strzeliński, Średzki, Świdnicki, Trzebnicki, Wałbrzyski, Wałbrzych, Wołowski, Wrocławski, Wrocław, Ząbkowicki, Zgorzelecki, Złotoryjski.

— Woiwodschaft Lublin

Landkreise:	Bialski, Biała Podlaska, Biłgorajski, Chełmski, Chełm, Hrubieszowski, Janowski, Krasnostawski, Kraśnicki, Lubartowski, Lubelski, Lublin, Łęczyński, Łukowski, Opolski, Parczewski, Puławski, Radzyński, Rycki, Świdnicki, Tomaszowski, Włodawski, Zamojski, Zamość.

— Woiwodschaft Kujawien-Pommern

Landkreise:	Aleksandrowski, Brodnicki, Chełmiński, Golubsko-Dobrzyński, Grudziądzki, Grudziądz, Lipnowski, Radziejowski, Rypiński, Toruński, Toruń, Wąbrzeski, Włocławek, Włocławski.

— Woiwodschaft Lodsch

Landkreise:	Bełchatowski, Brzeziński, Kutnowski, Łaski, Łęczycki, Łowicki, Łódzki, Łódź, Opoczyński, Pabianicki, Pajęczański, Piotrkowski, Piotrków Trybunalski, Poddębicki, Radomszczański, Rawski, Sieradzki, Skierniewicki, Skierniewice, Tomaszowski, Wieluński, Wieruszowski, Zduńskowolski, Zgierski.

— Woiwodschaft Kleinpolen

Landkreise:	Brzeski, Bocheński, Chrzanowski, Dąbrowski, Gorlicki, Krakowski, Kraków, Limanowski, Miechowski, Myślenicki, Nowosądecki, Nowotarski, Nowy Sącz, Oświęcimski, Olkuski, Proszowicki, Suski Tarnowski, Tarnów, Tatrzański, Wadowicki, Wielicki.

▼**M21**

— Woiwodschaft Masowien

Landkreise:	Białobrzeski, Garwoliński, Grójecki, Gostyniński, Grodziski, Kozienicki, Legionowski, Lipski, Łosicki, Makowski, Miński, Nowodworski, Ostrowski, Otwocki, Piaseczyński, Płock, Płocki, Płoński, Pruszkowski, Przysuski, Radom, Radomski, Siedlce, Siedlecki, Sierpecki, Sochaczewski, Sokołowski, Szydłowiecki, Warszawa, Warszawski Zachodni, Węgrowski, Wołomiński, Wyszkowski, Zwoleński, Żyrardowski.

— Woiwodschaft Oppeln

Landkreise:	Brzeski, Głubczycki, Kędzierzyńsko-Kozielski, Kluczborski, Krapkowicki, Namysłowski, Nyski, Oleski, Opolski, Opole, Prudnicki, Strzelecki.

— Woiwodschaft Vorkarpaten

Landkreise:	Bieszczadzki, Brzozowski, Dębicki, Jarosławski, Jasielski, Kolbuszowski, Krośnieński, Krosno, Leski, Leżajski, Lubaczowski, Łańcucki, Mielecki, Niżański, Przemyski, Przemyśl, Przeworski, Ropczycko-Sędziszowski, Rzeszowski, Rzeszów, Sanocki, Stalowowolski, Strzyżowski, Tarnobrzeg, Tarnobrzeski.

— Woiwodschaft Podlachien

Landkreise:	Augustowski, Białostocki, Białystok, Bielski, Grajewski, Hajnowski, Moniecki, Sejneński, Siemiatycki, Sokólski, Suwalski, Suwałki, Wysokomazowiecki, Zambrowski.

— Woiwodschaft Pommern

Landkreise:	Gdańsk, Gdański, Gdynia, Lęborski, Sopot, Wejherowski.

— Woiwodschaft Schlesien

Landkreise:	Będziński, Bielski, Bielsko-Biała, Bieruńsko-Lędziński, Bytom, Chorzów, Cieszyński, Częstochowski, Częstochowa, Dąbrowa Górnicza, Gliwicki, Gliwice, Jastrzębie Zdrój, Jaworzno, Katowice, Kłobucki, Lubliniecki, Mikołowski, Mysłowice, Myszkowski, Piekary Śląskie, Pszczyński, Raciborski, Ruda Śląska, Rybnicki, Rybnik, Siemianowice Śląskie, Sosnowiec, Świętochłowice, Tarnogórski, Tychy, Wodzisławski, Zabrze, Zawierciański, Żory, Żywiecki.

▼**M21**

— Woiwodschaft Heiligkreuz

Landkreise:	Buski, Jędrzejowski, Kazimierski, Kielecki, Kielce, Konecki, Opatowski, Ostrowiecki, Pińczowski, Sandomierski, Skarżyski, Starachowicki, Staszowski, Włoszczowski.

— Woiwodschaft Ermland-Masuren

Landkreise:	Ełcki, Giżycki, Gołdapski, Olecki.

— Woiwodschaft Großpolen

Landkreise:	Jarociński, Kaliski, Kalisz, Kępiński, Kolski, Koniński, Konin, Krotoszyński, Ostrzeszowski, Słupecki, Turecki, Wrzesiński.

In Portugal:

Autonome Region der Azoren.